



Kompost – das Gold der Kleingärtner!

Das Wort Kompost kommt von Komponente, komponieren – Zutaten zusammensetzen, zusammenfügen. Doch bevor wir etwas zusammenfügen, sollten wir uns Gedanken dazu machen, welche die richtigen Dinge sind und wie diese dann richtig zusammengefügt und gelagert werden.

Welches sind die richtigen Stoffe für die Kompostierung? Grundsätzlich gehören alle Grünabfälle aus dem Garten auf den Kompost. Die Geister streiten sich z.B. über Essenreste, Küchenabfälle und Hinterlassenschaften des tierischen oder gar des menschlichen Verdauungstraktes. Das Allerwichtigste ist: Der Komposthaufen ist kein Müllplatz!

Also, wenn ich nur im Kleinsten darüber nachdenken muss, ob



Aus zusammengeworfener organischer Masse wird nie ein guter Kompost. Besser: in Schichten aufsetzen.

das, was ich beseitigen möchte Müll ist oder auf den Kompost gehört, dann ist es Müll! Eine Tabelle soll aufzeigen, welche Stoffe welche Wirkung im Kompost haben und wie damit umzugehen ist.

Nachdem bei den Inhaltsstoffen Klarheit vorherrscht, kommen wir zum nächsten wichtigen Teil:



Das Verbuddeln von Gartenabfällen ist nicht zu empfehlen. Ohne Luft wird die organische Masse nie richtig verrotten, sondern nur vergammeln.

„Wie kompostiere ich richtig?“ Die vielen kleinen Tiere, die für uns nun im Komposthaufen arbeiten sollen, brauchen bestimmte Bedingungen. Diese müssen wir bestmöglich herstellen. Für eine geruchslose Verrottung der Stoffe benötigt es außerdem Wasser, Nährstoffe und Luft, die die Wärme kommt dann von selbst.

Wasser ist die Grundlage allen Lebens. Bei Trockenheit stockt die Rotte, weil viele Kleinstlebewesen in eine Ruhestarre fallen. Bei zu viel Wasser stockt die Rotte, weil die Durchlüftung gefährdet ist. Bei Sauerstoffmangel kommt es zur ungewollten Fäulnis.

Um eine gute Luftzufuhr zu gewährleisten, sollte grobes Materi-

Stoffe	Eignung, Umgang	Mögliche Maßnahmen
Grasschnitt	Prima! Nur in dünnen Schichten oder besser noch vermengt, mit anderen Stoffen einbringen.	Sehr hoher Gehalt an Stickstoff, sehr kurzes C:N Verhältnis. In dicken Schichten neigt es zu Fäulnis
Heckenschnitt	Prima! Recht hoher Kalkgehalt. Daher für den Kompost sehr wertvoll.	Muss vor dem Einbringen zerkleinert werden.
Schnittrückstände von Stauden, Blumen, Rosen, etc.	Prima! Bei Pilzbefall Obacht!	Pflanzenteile mit Pilzbefall können auf dem Kompost ihre Sporen weiter verteilen. Hier ist ein Thermokomposter besser. Die hohen Temperaturen der Rotte lassen viele Pilze absterben.
Ernterückstände vom Gemüse	Prima! Bei Pilzbefall Obacht!	s.o.
Fallobst	Bedingt!	Bitte nicht alles Fallobst auf einmal auf den Kompost bringen. Fäulnis und eine Ansammlung von Schadorganismen wäre die Folge.
Laub	OK, je nach Art des Gehölzes muss die Güte beurteilt werden.	Eichenlaub z.B. beinhaltet viel Silicat. Bei der Umsetzung wird Gerbsäure frei. Sehr weites C:N Verhältnis. Hier ist es wichtig Kalk mit beizumengen.
Laub	Nicht OK bei z.B. Kastanie mit Miniermottenbefall	Hier muss das Laub aus dem Garten entfernt werden, damit die Brut für kommendes Jahr auch entsorgt wird.
Küchenabfälle organischer Natur	OK, wenn kein Fleisch, Fisch, Wurst etc.	Tee- und Kaffeerückstände sind gut zu kompostieren, Eierschalen und Gemüserückstände sind gut.
Schalen von Südfrüchten	Nicht OK, bitte in den Restmüll	Die Belastung der Schalen mit möglichen anhaftenden Schadstoffen ist gegeben.
Wildkräuter	Achtung!	Bei Wurzelunkräutern ist es wichtig, die Pflanzen vorher vertrocknen zu lassen. Saatstände auf dem Kompost wachsen schnell auf, teilweise überlagern diese Jahre und wachsen nach der Ausbringung munter los.
Mist von Kleintieren, Einstreu, Komposttoilette, etc.	OK, bei „kleingärtnerischer Nutzung“	Wichtig hierbei ist es nur geringe Mengen mit einzubringen und diese mit anderen Stoffen zu vermengen.
Papier und Pappe	Nicht immer gut	Zerrissen in kleinen Mengen ist das OK. Wichtig: nur unbedrucktes und nicht gewachstes Material verwenden!
Metalle, Glas, Kunststoff, Staubsauger Beutel, Safttüten	Komplett ungeeignet, bitte in Restmüll, bzw. dem Recycling zuführen	Diese Stoffe sind Müll und gehören fachgerecht entsorgt!
Asche, Holzkohle	Nicht gut! In den Restmüll	Mögliche Schadstoffe könnten den Kompost belasten.